Objekt:	Darstellung einer Ptolemaierin als Isis aus Tanis/Sân el-Hagar
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Antikensammlung
Inventarnummer:	1.4 und 8.184

Beschreibung

Da es in Ägypten keine Marmorvorkommen gab, musste der Stein importiert werden. Häufig wurden deshalb nur Teile der Bildwerke daraus gefertigt, der Rest in anderen Materialen ergänzt. Durch die damals übliche Bemalung der Skulpturen konnten die Unterschiede kaschiert werden. Dieses Porträt einer Ptolemaierin ist ein typisches Beispiel für die Anstückungstechnik: Bis auf die Gesichtspartie und den Ansatz der Haare war die Plastik in Stuck gestaltet. Angeblich wurde der Kopf mit dem Goldohrring im rechten Ohrläppchen gefunden. . Der Kopf stammt aus der Sammlung Ernst von Sieglin.
[Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik:	Marmor, Gold
Maße:	Kopf: H. 13,5 cm, B. 11,5 cm, Ohrring: H. 3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	200 v. Chr.-1 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Tanis
[Zeitbezug]	wann	2. Jahrhundert v. Chr.
	wer	

	wo	
[Zeitbezug]	wann	100 v. Chr.-1 v. Chr.
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Isis
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Ernst von Sieglin (1848-1927)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Antikensammlung
- Figur (Darstellung)
- Herrschaft
- Marmorskulptur
- Porträt
- Skulptur
- Ägyptische Mythologie

Literatur

- Laube, Ingrid (2012): Skulptur des Hellenismus und der Kaiserzeit aus Ägypten. Expedition Ernst von Sieglin; die Sammlungen in Dresden, Stuttgart und Tübingen. München, Kat. Nr. 127, S. 250-252.